

**SITZUNGSNIEDERSCHRIFT**

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>24.03.2015</b>	<b>17:05 Uhr</b>	<b>18:40 Uhr</b>	<b>VRTBS/001/2015</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Meinold, Alexander

Vertretung für Bernd Ulrich  
Schwabe

Theis, Volker Dipl.Ing.

Antkowiak, Rolf

Heinemann, Manfred

Meckel, Klaus

Armbruster, Klaus

Foss, Torsten

Braun, Werner

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner

Zeilert, Hans-Jürgen

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Bolte, Ute

Flocke, Markus

Migchielsen, Karsten

**Schriftführer/in**

Lieberts, Reiner

Abwesend:

**Mitglieder**

Schwabe, Bernd Ulrich

Zachow, Rainer

Vertretung durch Alexander Meinold

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Alexander Meinold, SPD, durch den Vorsitzenden verpflichtet.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2014
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
- 5 Mitteilungen
  - 5.1 Steuerpflicht der AöR und konkretisierter Antrag der Grünen / CDU aus Vorlage 040/2015/2
  - 5.2 Bewirtschaftung des Forstes
  - 5.3 Zusammengefasste Darstellung der Rahmenbedingungen, kaufmännischen Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Sparten
  - 5.4 Friedhofsangelegenheiten
  - 5.5 Bericht über Baumaßnahmen
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
  - 6.1 Selbstanlieferung von Abfällen
- 7 Geschäftsbericht 2014 der TBS 057/2015
- 8
  - a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 054/2015
  - b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 9
  - a) Neufassung der Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 052/2015
  - b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 10 Erlass einer Entgeltordnung für Sonderleistungen der Abfallwirtschaft 051/2015
- 10.1 Hinzugekommene Tischvorlage: Erlass einer Entgeltordnung für Sonderleistungen der Abfallwirtschaft - Ergänzung 051/2015/1
- 11 3. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die städt. Friedhöfe in Schwelm vom 15.12.2008 034/2015

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 12 | 1. Nachtrag zur Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 | 035/2015 |
| 13 | Bereitstellen von zusätzlichen Investitionsmitteln für Kanalneubau Rheinische Straße    | 027/2015 |

**1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat und TBS sowie den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

**2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

**3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2014**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Es liegen keine Fragen vor.

**5 Mitteilungen**

**5.1 Steuerpflicht der AöR und konkretisierter Antrag der Grünen / CDU aus Vorlage 040/2015/2**

Herr Flocke berichtet, dass die Gesetzesinitiative zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes nach Auskunft des Finanzministeriums derzeit wieder auf Eis liegt. Aktuell erfolgt eine intensive Debatte mit den Wirtschaftsverbänden.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.02.2015 das Thema Organisationsveränderung der TBS an den Verwaltungsrat verwiesen. In der Sitzung am 16.06.2015 wird das Thema auf der Tagesordnung sein.

Hinweis:

Der Vorsitzende erinnert die VR-Mitglieder daran, dass am 16.06.2015 auch das Thema Aufgabenanalyse Stadtgrün auf der Tagesordnung stehen wird und für diesen TOP die Mitglieder des AUS hinzugeladen werden.

**5.2 Bewirtschaftung des Forstes**

Der Vorstand berichtet über Gespräche mit dem RVR über die Möglichkeiten der Bewirtschaftung des Schwelmer Forstes durch den Betrieb RuhrGrün. Hintergrund für diese Fragestellung ist die vor vielen Jahren übernommene Bewirtschaftung der Wälder des EN-Kreises durch den damaligen KVR.

RuhrGrün hat erklärt, dass eine Bewirtschaftung der Schwelmer Forsten durch den RVR nicht angeboten wird. Grund ist die besonders kleinteilige Flächenstruktur mit hohem Waldrandanteil und der starke Freizeit- und Erholungsdruck durch die Nähe zu den Siedlungsgebieten. Ein Interesse an der Bewirtschaftung solcher Waldflächen besteht aus Gründen der Wirtschaftlichkeit beim RVR nicht.

Lediglich die Technische Betriebsleitung wird durch den RVR angeboten. Da diese zu vergleichbaren Konditionen seit Jahren zuverlässig durch das Regionalforstamt Ruhrgebiet des Landesbetriebs Wald und Holz NRW durchgeführt wird, besteht aus Sicht der TBS kein Grund für einen Wechsel der technischen Betriebsführung.

### **5.3 Zusammengefasste Darstellung der Rahmenbedingungen, kaufmännischen Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Sparten**

Im Zusammenhang mit der Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen und Anmerkungen von 5 Fraktionen vom 18. Dezember 2014 wurde eine aktualisierte Darstellung der Rahmenbedingungen, kaufmännischen Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Sparten der TBS für diese Verwaltungsratssitzung in Aussicht gestellt. In der Zwischenzeit konnte aus verschiedenen Gesprächen entnommen werden, dass diese Inhalte überwiegend präsent sind. Der Vollständigkeit halber wird die angekündigte Darstellung der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

### **5.4 Friedhofsangelegenheiten**

Das Vordach der Friedhofskapelle Linderhausen ist wegen erheblicher baulicher Mängel entfernt worden. Die Holzkonstruktion war nicht mehr standsicher. Den Abbruchkosten von ca. 3 T€ standen geschätzte Instandsetzungskosten von mindestens 7 T€ gegenüber. Auf Grund der begrenzten Beerdigungszahlen auf diesem Friedhof (im Schnitt ca. 5 jährlich) ist die Neuerrichtung eines Daches nicht geplant.

Auf Anfrage von Herrn Kick berichtet Herr Flocke, dass die grundlegenden baulichen Probleme der Toranlage nur mit erheblichem Kostenaufwand zu beheben wären. Um diese Kosten zu vermeiden, wird das Tor seit etwa einem Jahr grundsätzlich offen gehalten.

### **5.5 Bericht über Baumaßnahmen**

Mit Bezug auf die ansonsten übliche Sitzungsvorlage berichtet Herr Migchielsen über das derzeit laufende Bauprojekt Kantstraße.

Die Baumaßnahme ist bis auf Restleistungen (Schachtdeckel und Fuge Pflasterbahn) fertiggestellt. Bei der Ausführung waren zusätzliche Leistungen im Bereich der Stadtentwässerung notwendig. Nach einem Tagesbruch im Januar 2015 wurde die Sanierung von ca. 20 m Kanal in offener Bauweise erforderlich.

Hierdurch und durch witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen sowie die vorangegangenen Arbeiten der Versorgungsträger konnte der geplante Fertigstellungstermin zum Jahreswechsel 2014/2015 nicht eingehalten werden.

Zur Zeit befinden sich die Baumaßnahmen Göckinghofstraße/Zum Löhken und Talstraße in der Ausschreibungsphase. Im Bereich Göckinghof/Zum Löhken werden insgesamt 220 m Kanal DN 400 in offener Bauweise ausgewechselt. Die AVU wird vorab (ab 05/2015) Versorgungsleitungen erneuern. Die Kanalbauarbeiten werden Anfang August beginnen.

In der Talstraße wird der Hauptsammler auf einer Länge von 480 m saniert. Hier werden sowohl die Trockenwetterrinne als auch die Regenwetterrinne ausgekleidet und der Gasraum beschichtet.

Baubeginn ist für Mitte des Jahres geplant, die Fertigstellung erfolgt zum Ende 2015.

## **6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

### **6.1 Selbstanlieferung von Abfällen**

Auf Anfrage von Herrn Braun teilt Herr Flocke mit, dass bei der Entscheidung des Verwaltungsrates zur Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts für Anhänger auf maximal 450 kg verschiedene Aspekte berücksichtigt wurden, insbesondere die nicht ausreichende Rangiermöglichkeit für Gespanne auf dem Betriebshof und die angreifbare Schätzung des Gewichts der Zuladung durch Mitarbeiter der TBS.

Die von Herrn Foss angeregte Zulassung von größeren Anhängern für Grünabfälle wäre nur im Fall der sortenreinen Anlieferung denkbar – bei den häufig angelieferten vermischten Abfällen besteht auch hier das Rangierproblem. In zumutbarer Entfernung besteht an der Annahmestelle des Kreises in Gevelsberg auch für Schwelmer Bürger die Möglichkeit, Abfall mit größeren Anhängern anzuliefern, da dort die Abfälle verwogen werden können.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Problematik mehrfach ausgiebig in früheren Sitzungen des Verwaltungsrates diskutiert wurde, und verweist auf die Möglichkeit, bei der Entscheidung über den „Erlass einer Entgeltordnung“ unter TOP 10.1 einen entsprechenden Antrag auf Zulassung größerer Anhänger einzubringen.

## **7 Geschäftsbericht 2014 der TBS 057/2015**

Der Verwaltungsrat nimmt den Geschäftsbericht 2014 zur Kenntnis.

- 8 a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 054/2015**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

### **Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):**

1. Der 1. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm gemäß dem Entwurf zu Vorlage 054/2015 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 9 a) Neufassung der Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 052/2015**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

### **Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):**

1. Die Neufassung der Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm gemäß dem Entwurf zu Vorlage 052/2015 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10 Erlass einer Entgeltordnung für Sonderleistungen der Abfallwirtschaft 051/2015**

Die Beschlussfassung erfolgt unter TOP 10.1

**10.1 Hinzugekommene Tischvorlage: Erlass einer Entgeltordnung für Sonderleistungen der Abfallwirtschaft - Ergänzung 051/2015/1**

Herr Meckel regt an, die Abmeldung des Vollservices im ersten Jahr der Einführung auch vor Ablauf der Jahresfrist zuzulassen. Der Vorstand sagt eine flexible Handhabung in begründeten Einzelfällen zu.

Herr Braun beantragt, die Entgeltordnung für die folgende Beschlussfassung dahingehend zu ändern, dass bei Selbstanlieferungen

„Anhänger mit einem maximalen Gesamtgewicht bis zu 750 kg gemäß Zulassungsbescheinigung für ein Entgelt von 20 €,“

angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: dafür: 1  
dagegen: 10  
Enthaltungen: -

**Beschlussvorschlag:**

Die Entgeltordnung für Sonderleistungen der Abfallwirtschaft durch die Technischen Betriebe Schwelm AöR gemäß dem der Vorlage 051/2015/1 beigefügten Entwurf wird beschlossen.

Die Fassung der Entgeltordnung gemäß Vorlage 051/2015 ist gegenstandslos.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11 3. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die städt. Friedhöfe in Schwelm vom 15.12.2008 034/2015**

**Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu TOP a):**

1. Der 3. Nachtrag zu Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm wird entsprechend dem der Vorlage 034/2015 beiliegenden Entwurf beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12 1. Nachtrag zur Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 035/2015**

**Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu TOP a):**

1. Der 1. Nachtrag zu Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 wird entsprechend dem der Vorlage 035/2015 beiliegenden Entwurf beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13 Bereitstellen von zusätzlichen Investitionsmitteln für Kanalneubau Rheinische Straße 027/2015**

Auf Antrag von Herrn Zeilert wird über die Mittelbereitstellung für die Kanalbaumaßnahmen einzeln abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

In Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2015 werden folgende zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Kanalneubau Rheinische Straße 1. BA	450 T€
Kanalerneuerung Rheinische Straße 2. BA	550 T€
Kanalneubau Loher Straße	160 T€

Abstimmungsergebnis:

Kanalneubau Rheinische Straße 1. BA	450 T€:	einstimmig
Kanalerneuerung Rheinische Straße 2. BA	550 T€:	dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: -
Kanalneubau Loher Straße	160 T€	dafür: 7 dagegen: - Enthaltungen: 4

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 25.03.2015	Vorsitzender gez. Ralf Schweinsberg	Schritfführer gez. Reiner Lieberts
-------------------------	--	---------------------------------------